

Alibi-Agenturen

Fremdgehen mit Freischein



VIDEO: Filmbeitrag "Alibi-Agenturen" ansehen

Es gibt nichts, das es nicht gibt. Es gibt sogar Agenturen, die Fremdgängern ein Alibi vermitteln. Ob Mann, ob Frau, für jeden findet die Agentur die passende Ausrede: Fingierte Einladungen, Seminare, getürkte Hotelreservierungen, Buchungsbestätigungen, Alibi Reisen, abgesprochene Telefonate und vieles mehr. Für Dauernutzer gibt es sogar eine Alibi-Flatrate. vivo-Reporter Gregor Steinbrenner hat hinter die Kulissen einer solchen Agentur geschaut.

Sie schaffen eine falsche Realität und lassen Menschen dort auftauchen, wo sie sein müssen. Stefan Eiben ist seit acht Jahren im Alibi-Geschäft. Die Hälfte seiner Kunden sind Frauen. Und der Laden läuft. Besonders beliebt sind "diskrete Zimmer", die Notfall-SMS für neun Euro, das erfundene Seminar oder der Strohhalm, der für 249 Euro lügt, dass sich die Balken biegen. In einer Wer bei Stefan Eiben anruft, steckt gefühlsmäßig in der Klemme. Er möchte den Reiz des Neuen unbedingt auskosten, doch die bestehende Beziehung nicht gleich aufs Spiel setzen.

Um eine Hotelzimmer zu buchen, braucht man in der Regel eine Kreditkarte und einen Personalausweis. Hotelangestellte sind neugierig, sie wollen wissen, wer der Gast ist. Wenn etwas vergessen wurde, rufen sie zu Hause an oder schicken es nach Hause. Spätestens dann kann es richtig Ärger geben. Und dies zu vermeiden, ist die Aufgabe einer Alibi-Agentur.

Gregor Steinbrenner macht die Probe aufs Exempel



Stefan Eiben und Gregor Steinbrenner reden über das professionelle Alibi

Die Freundin des vivo-Reporters hat von der Alibi-Agentur eine Einladung zu einem Seminar erhalten. Diese Einladung wurde offiziell eine Woche vor dem Termin nach Hause geschickt. Im Seminarzentrum Krabbe ist sie nun angeblich zu finden. Was aber, wenn Gregor Steinbrenner dort anruft?

- Telefonistin: Seminarzentrum Krabbe, Pfeiffer, guten Tag.
- Gregor: Guten Tag, Steinbrenner hier. Hallo.
- Telefonistin: Hallo.
- Gregor: Ich würde gerne mit Frau R. sprechen, bitte.
- Telefonistin: Ja, ich schau mal kurz. Einen Moment, bitte. Frau Rudolphi ist gerade in einem Seminar. Kann ich ihr was ausrichten?
- Gregor: Können Sie sie vielleicht ganz kurz rausholen, es dauert wirklich nur ein bis zwei Minuten, länger brauche ich nicht.
- Telefonistin: Das ist eher schlecht. Also sie hat in einer halben- bis dreiviertelstunde Pause. Ich werde ihr dann direkt sagen, dass sie Sie umgehend zurückrufen soll.
- Gregor: Ok, so können wirs machen. In Ordnung. Ich danke Ihnen. Tschüss.

So ein Telefonat klingt absolut glaubwürdig. Wer keinen Verdacht hegt, nimmt das einfach so hin. Nun war diese Szene nachgestellt, wie ist es aber in einem normalen Fall? Da meldet sich die Mitarbeiterin der Firma ganz routiniert mit dem Firmennamen und ihrem eigenen Namen. Sie schaut nach, wer ist als Kunde für welches Seminar eingetragen wurde und sie hat die Handynummer des Kunden, um eine SMS zu schreiben, wer angerufen hat. Warum dies alles so reibungslos

Sendung zum Thema



vivo - jeden Samstag von 17.30 bis 18.00 Uhr

Schwerpunkt-Thema: Ich gehe fremd - na und?

- Fremdgehen mit Erlaubnis
- Du hast mich betrogen
- Fremdgehen im Tierreich
- Liebling, ich komm später
- Moderationsort

■ Zur vivo-Homepage

Mediathek



vivo-Moderatorin Annabelle Mandeng darüber, wo Fremdgehen anfängt und welche Auswirkungen es haben kann.

■ Die vivo-Sendung ansehen

Mediathek



■ vivo-Filmbeitrag ansehen

Literatur

- Buchtipps zum Thema offene Beziehungen
- Buchtipps zum Thema Sexualität im Tierreich

Links

- vivo-Umfrage: Wann beginnt Fremdgehen?

funktioniert? Die Firma gibt es wirklich. Alles ist nachprüfbar. Wahrscheinlich ist dies auch der Grund, weshalb Alibi-Agenturen so erfolgreich sind. So professionell kann kein Freund oder keine Freundin für einen Fremdgänger lügen.

Gregors Fazit: Alibi Profis sind Profis im Alibiverschaffen. Das Einzige, was sie nicht machen können, ist uns selbst, wenn wir ein solches Alibi haben, das schlechte Gewissen abnehmen - wenn wir denn eins haben.

Alibi-Agentur

Stefan Eiben

Lilienthaler Heerstr. 93

28357 Bremen

Telefon: 0178 2966815

Thema der vivo-Sendung "Fremdgehen - na und !" vom 14. Februar 2009

Erstellt am 13. Februar 2009

/ Redaktion vivo / bo

Filmbeitrag von Petra Schäfer-Strupp

3sat / vivo [E-Mail]

■ zurück ■ Seitenanfang ■ Druckversion ■ Artikel versenden